

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 9

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Verein für Ferienkolonien in München erzielte aus dem zu Anfang Januar d. J. veranstalteten Wohltätigkeitskostümfest „Reise um die Welt“ einen Reingewinn von 30685,85 Mark.

Die „Pfälz. Presse“ teilt mit, daß in Weizenburg (Mittelfranken) vier Volkschullehrern, die seit 25 Jahren an den dortigen Volkschulen gewirkt haben, von dem städtischen Kollegium ein Betrag von je 1000 Mark Ehrengabe überreicht wurde.

Pädagogische Literatur.

1. Alban Lipp, Op. 75, Taschenbüchlein für Orgelspieler, herausgegeben unter Mitwirkung bekannter Komponisten der Zeitzeit. Preis 1 M. 50. Augsburg und Wien, bei Anton Böhm, Sohn.

Das „Taschenbüchlein“ enthält 55 Kadenzien und 23 Präludien, dann 1 Trio und 1 Fuge von folgenden Autoren: M. Burger (4), J. Conze (7), J. Diebold (8), J. Dobler (7), B. Goller (7), J. G. Herzog (12), A. Lipp (20), † B. Mettenleiter (1), J. Pilland (4), J. Rheinberger (1), W. Rudnick (3), M. Schmidkonz (5), A. Schwarz (1). Sämtliche Stücke sind, mit Ausnahme des Trio und der Fuge, kurze und leicht spielbare Originalkompositionen. Sie eignen sich sowohl zum Studium beim Orgelunterricht in Präparandenschulen und Lehrerseminarien, wie auch zum Gebrauche beim Gottesdienst in der Kirche. Der Fußsatz ist durchgehends genau bezeichnet, die Registrierung jedoch nur allgemein vermerkt. Da das Heft nur gute und orgelmäßige Sachen enthält, ist es wohl zu empfehlen.

J. D.

2. Das Wirken der kath. Kirche auf dem Erdenrund unter besonderer Berücksichtigung der Heidenmissionen. Herausgegeben von der Leo-Gesellschaft in Wien per Heft 1 M. 20 Hefte.

Das vorliegende Lieferungswerk ist überraschenderweise im Organ der kath. Lehrer der Schweiz noch nie besprochen worden. Und doch liegt vom 3. Bande bereits die achte Lieferung vor. Wir kommen somit mit ein paar Worten auf das außergewöhnlich hochbedeutende Werk zu sprechen, ohne indes dasselbe auch nur annähernd würdigen zu können. Heft 5 bietet z. B. die große Einleitung zum ganzen Bande. Wahrscheinlich hat man aus technischen Gründen diese Ausführungen nicht als erstes Heft herausgegeben. Bemerkenswert ist dort vor Allem die feinsinnige Folge der Bilder. Von dem Vorläufer des Herrn angefangen werden die Hauptereignisse des neuen Testamtes in klassischen Bildern unsrer großen deutschen Sammlungen vorgeführt, um so als sachgemäße bildliche Einleitung für den interessanten Aufsatz: Der Besitzstand der Kirche auf der ganzen Erde zu dienen. Daraan schließen sich dann an die Porträts der Kardinalpräfekten der Propaganda von 1780 an, deren Fortsetzung sich in Heft 1 findet. Die Fülle der Angaben dieses fünften Heftes (Verfasser Msgr. Baumgarten) ist ganz überraschend, und sie gewährt einen abschließenden Überblick über die Machtfülle der kath. Kirche auf dem Erdenrund.

Das dritte und vierte Heft bringen zunächst den großangelegten Aufsatz über die Missionierung der Erde (von Virginio Prinzibassi und P. M. Baumgarten) zum Abschluß (bis Seite 76), und dann setzt die Darstellung der kirchlichen Ordnung in Europa ein. Daß der Anfang mit Italien gemacht wird, ist selbstverständlich, weil dort das Oberhaupt der Kirche seinen Sitz hat.

Die Ausstattung der drei Hefte mit Tafel- und Textbildern muß als musterhaft bezeichnet werden. Daß es keine leichte Sache war, die Bilder stets in organischem Zusammenhang mit der Darstellung zu bringen, versteht jeder; um so angenehmer wird man überrascht, daß die Frage hier in mustergültiger, alle Leser gleichmäßig interessierender Weise gelöst worden ist. Wir wünschen auf das Nachdrücklichste, daß unsere Leser sich die Verbreitung des prächtigen Werkes sehr angelegen sein lassen mögen; das gehört einfach zu den Pflichten des guten Katholiken, daß er so hervorragende Dinge, auf die er mit Recht stolz sein darf, auch mit allen Mitteln unterstützt.

Nicht minder anerkennenswert sind die Hefte 6, 7 und 8, die der Kirche in Frankreich, Spanien, Belgien, Portugal, Großbritannien und Irland, Malta, Gozo und Gibraltar, Russland und Balkanhalbinsel gewidmet sind und illustrativ und inhaltlich meisterhaft sich ausnehmen. Wir empfehlen diesen 3. Band ev. das ganze Werk aus vollster Überzeugung. Zu beziehen durch jede Buchhandlung. — Prof. B.

■ Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

7. Kleine Afrika-Bibliothek. Unterhaltes und Belehrendes zur Förderung der Liebe zu unseren ärmsten, schwarzen Brüdern und Schwestern. Herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität für die afrik. Missionen, sehr geeignet für die Jugend.

Inhalt der 2. (März-) Nummer 1901: Gebetskreuzzug für Afrika. — Aus dem Leben des hl. Petrus Claver (Fortsetzung). — Lebensgeschichte des Negerknaben Pedro Canisio — Der Spiegel des lieben Gottes — Erbarmet euch meiner, Ihr wenigstens, meine Freunde — Was Gott tut, das ist wohlgetan — Brief des hochw. P. Klaus aus Matombo. — Löwen in Deutsch-Ostafrika.

Die „Kleine Afrika Bibliothek“ erscheint am 15. jedes zweiten Monates im Umfange von je 32 Kleinocastelseiten. Preis jährlich für Österreich: 60 h. (mit Post oder Zustellung 80 h.); für Deutschland: 50 ₣. (mit Post oder Zustellung 70 ₣.); in der Schweiz und für die Länder des Weltpostvereines 80 Cts. (mit Post oder Zustellung 1 Fr.) Einzelne Hefte á 10 h. (10 ₣. — 10 Cts.).

Bestelladressen; Salzburg, Dreifaltigkeitsg. 12. — Wien I. Bäckerstr. 20. — Breslau, Hirschstr. 33. — München, Prinz Ludwigstr. 2/0. — Solothurn, Börsenplatz 76 und alle übrigen Filialen und Ausgabestellen der St. Petrus Claver-Sodalität. Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Einladung

zur Versammlung des kathol. Erziehungs- und Lehrer-Vereins

des Kt. St. Gallen

■ am st. gall. Katholikentag Pfingstmontag, den 27. Mai 1901

vormittag präzis 10 Uhr im „Schweizerhof“ in Gossau.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vereinsbericht des Präsidiums, auch über die Anstalt für Schwachsinnige.
2. Lehrergehaltserhöhung.
3. Pädagogische Rundschau (Kt. St. Gallen).
4. Fortbildungskurse betr. biblischen Geschichtsunterricht.
5. Rechnungsablage und Wahlen.
6. Schlusswort.

Jedem der 5 Redner ist eine Viertelstunde eingeräumt.

Das Präsidium: A. Tremp.

Gasthaus zum „Löwen.“

Kühnacht am Vierwaldstättersee.

5 Minuten vom Bahnhof und Dampfboot. Freie Lage mit prächtiger Fernsicht auf See und Gebirge. Große Gartenwirtschaft. — Kegelbahn. — Offenes Bier.

■ Schulen und Vereinen besonders empfohlen. ■
(Vorausbestellung erwünscht.)

Es empfiehlt sich bestens

X. Blum-Kramer,
zum „Löwen“.



Die Achttheit vorstehender Unterschrift von J. Ulrich Stolz, Handlung in Montlingen bestätigt Oberriet, (St. Gallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindeamtmann: Gust.

Theorie und Praxis des Sekundarschul-Unterrichtes.

Jahreshefte der st. gallischen Sekundarlehrerkonferenz.

Heft VII, VIII u. IX, Preis je 1 Fr., Heft X 3 Fr.

Zu beziehen beim Kassier:

U. Steiger, Sekundarlehrer in Flawil.

Aus dem Inhalt:

VII. 1897.

Der Physik-Unterricht in der Sekundarschule, von G. Zollikofer. Beiträge zum Geschichtsunterricht auf der Sekundarschulstufe. Die Schicksale Ludwigs XVI. und die Schreckensherrschaft. Zwei Unterrichtsbeispiele, von G. Wiget.

VIII. 1898.

Der Chemie-Unterricht auf der Sekundarschule, von J. Rüger. Beiträge zum Geschichtsunterricht. Der Untergang der alten Eidgenossenschaft. Ein weiteres Unterrichtsbeispiel, von G. Wiget.

IX. 1899.

Der Geometrie-Unterricht in der Sekundarschule, von Ebneter. Beiträge zum Unterricht im Deutschen an der Sekundarschulstufe.

X. 1900.

Anschauung und Phonetik im Französisch-Unterricht, von S. Alge. Der Zeichen-Unterricht auf der Stufe der Volksschule, von Dr. U. Diem. (O V 290)

Achtung.

Der Schweizer-Alpenkräuter-Thee ist eines der ältesten u. berühmtesten Heilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Glied- u. Gleichsucht. Die Dosis langt für 14 Tage und kostet 4 Fr. Je heitiger und schmerzhafter jemand an diesem Übel leidet, desto schneller heilt es. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugnisse stehen zu Diensten. Allein recht zu bezeichnen von A. Birchler-Kürz, Einsiedeln.

Zeugnisse:

Kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Gelenk-Rheumatismus im Knie, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlaflose Nächte verursachte bereits geheilt bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Thee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen der aufrichtigste Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch mache, waren ganz nutzlos, nur dies Einziges vermochte Heilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzusegnen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. J. Ulrich Stolz, Handlung

Der Gemeindeamtmann: Gust.

Die schweiz. kathol. „Frauenzeitung“ Wochenblatt für Unterhaltung und Belehrung

sollte in keiner katholischen Familie fehlen. Reichhaltiger Inhalt, Illustrationen, Probeblätter stets erhältlich. Halbjährlicher Abonnementspreis Fr. 2.25 und

zum inserieren
der grossen Aufl. wegen
sehr geeignet.

Die einspaltige Petitzeile kostet 20 Cts.

Buch- und Kunstdrukerei Union Solothurn.

**Bisit- und
Gratulationskarten**
liefert billigst die Druckerei
**Eberle & Rickenbach,
Einsiedeln.**

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will, wer ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.